



16.018

Soziale Sicherheit. Abkommen mit der Volksrepublik China

Sécurité sociale. Convention avec la République populaire de Chine

Erstrat – Premier Conseil

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 16.06.16 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 19.09.16 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)

Graber Konrad (C, LU), für die Kommission: Das Abkommen über soziale Sicherheit mit China ist Teil der Bemühungen, die Beziehungen zwischen der Schweiz und den bedeutenden Wirtschaftspartnern in Asien zu vertiefen. Nach dem Abschluss von Sozialversicherungsabkommen mit Japan, Indien und Südkorea hat die Schweiz auch Vertragsverhandlungen mit China aufgenommen, mit dem Ziel, das Vertragsnetz in Asien zu erweitern.

Das vorliegende Abkommen mit China regelt in erster Linie die Vermeidung der Doppelversicherung in beiden Vertragsstaaten und erleichtert damit den Einsatz von Personal sowie die Erbringung von Dienstleistungen im anderen Staat. Heute leben rund 1900 Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit in China. In der Schweiz leben im Gegenzug rund 12 500 chinesische Staatsangehörige. In den letzten Jahren hat sich der wirtschaftliche Austausch zwischen der Schweiz und China zunehmend intensiviert. China ist der wichtigste Handelspartner der Schweiz in Asien. Rund 600 Schweizer Unternehmen sind in China vertreten; sie beschäftigen insgesamt rund 200 000 Angestellte.

Das vorliegende Abkommen orientiert sich an anderen von der Schweiz unlängst abgeschlossenen bilateralen Abkommen. Die darin enthaltenen Vorschriften entsprechen den Standards der Koordinationsregeln, wie sie im europäischen und internationalen Sozialversicherungsrecht vorgesehen sind.

Ihre Kommission ist auf den Bundesbeschluss stillschweigend eingetreten und hat diesem in der Gesamtabstimmung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Ich empfehle Ihnen, dasselbe zu tun.

Berset Alain, conseiller fédéral: Le Conseil fédéral est très heureux de pouvoir vous présenter la convention de sécurité sociale avec la Chine, qui a été signée le 30 septembre 2015 à Berne. Elle s'inscrit dans le contexte du développement de nos relations avec des partenaires économiques importants en Asie.

Au nom du Conseil fédéral, je vous invite à entrer en matière, à l'approuver et à autoriser ainsi le Conseil fédéral à la ratifier.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

L'entrée en matière est décidée sans opposition

Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Regierung der Volksrepublik China über soziale Sicherheit
Arrêté fédéral portant approbation de la convention de sécurité sociale entre le gouvernement de la Confédération suisse et le gouvernement de la République populaire de Chine

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Art. 1, 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates





Titre et préambule, art. 1, 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

(namentlich – nominatif; 16.018/1479)

Für Annahme des Entwurfes ... 31 Stimmen

(Einstimmigkeit)

(0 Enthaltungen)